



Spaziergang mit der Bürgerhilfe am 24. Juni 2008

Naturspaziergänger der Bürgerhilfe machen Sommerpause

Der vorerst letzte Spaziergang im Juni unter der Leitung von Helga Dachzelt führte auf Wiesen- und Feldwegen über die Höhe zwischen Niederissigheim und Butterstadt. Bei schönem Wetter und guter Sicht nahmen zehn Teilnehmer die nördliche Umgebung von Bruchköbel ausgiebig ins Visier. Über die Feldwirtschaft tauschten wir uns aus, diverse Getreide und Blumen wurden bestimmt. Im speziellen Blickpunkt stand diesmal der Lebensraum Hecke.

Von alters her spielt die Hecke eine wichtige Rolle für Mensch und Tier. Seit der Jungsteinzeit wurden Hecken von Menschen angelegt bzw. gepflegt. Sie dienten der Abgrenzung von Weide- und Anbauflächen, als Windschutz, als Begrenzung des Eigentums, ja sogar als Holzquelle, wenn größere und dickere Stämme im Winter herausgeholt und als Brennholz verwendet wurden. Zugleich diente dieser Eingriff der Verjüngung und notwendigen Pflege, da Hecken möglichst bis in die Tiefe im Sommer begrünt und dicht sein sollten.

Für eine große Anzahl von Tieren und Pflanzen ist die Hecke von unschätzbarem Wert. Da der Aufbau und die Artenzusammensetzung sehr unterschiedlich sein können, ergeben sich vielfältige Lebensräume. Vögel finden Nist- und Aufsitzplätze, Futter ohnehin in Form von Knospen, Insekten, Beeren usw. Amphibien. Kleinwild, Fuchs, Hase und Co. bietet die Hecke Unterkunft, Schatten, Versteck und vieles mehr. Unterschiedliche Klimazonen, außen hell und luftig, innen schattig und windstill, unten feucht und dunkel gewährleiten die Vielfalt der Nutzung.

Hecken gliedern auf typische Weise unsere Kulturlandschaft, selbst wenn im Zuge der Modernisierung der Landwirtschaft, der großflächigen Bearbeitung der Felder mit Maschinen so manche Hecke weichen musste. Auch im Siedlungsraum zwischen Häusern, Grundstücken und Straßen erfüllt die Hecke ihren Zweck als Lärm- und Sichtschutz. Sie trägt zur Verbesserung des Kleinklimas bei, ist Bienenweide, Beerenfutter, Nistplatz für Vögel usw.

Eine Menge Gesprächsstoff ergab sich auf der Tour und als sich die Runde zum Abschluss im „Cafe Flair“ niederließ, um sich bei Kaffee, Kuchen, Eis, Bier und Wasser von dem Gesehenen und „Geleisteten“ zu erholen, setzte sich die angeregte Unterhaltung fort.

Der nächste Naturspaziergang findet im September statt, **voraussichtlich am 23.9.2008**. Genaueres wird noch bekannt gegeben.



**Zu den Spaziergängen mit der Bürgerhilfe sind alle Mitbürger
– auch Nichtmitglieder – herzlich eingeladen.**